

Bericht für das Mitteilungsblatt Nr.32
Forster Fastnachts- und Tanzclub e.V.

Garde- und Helferfest am 25.07.2015

Am 25. Juli 2015 fand das alljährliche Gardefest auf dem Gelände des Obst- und Gartenbau Vereins statt. Das Fest wurde in diesem Jahr um das nahtlos anschließende Helferfest erweitert.

Bereits am Freitag wurden erste Aufbaumaßnahmen getroffen sowie Getränke und Kühlschränke auf das Gelände verbracht. Viele helfende Hände waren an diesem Tag nicht da, so dass sich eine kleine aber feine Mannschaft hier die Arbeit teilte. Besonders erwähnenswert ist, dass die Präsidentengattin höchstpersönlich am Abend die Kühlschränke eingeräumt hat (sie hatte den Schlüssel, so dass das niemand vorher übernehmen konnte).

Am Samstag fand der restliche Aufbau statt und um 16:00 Uhr konnte das Fest planmäßig für die Angehörigen der Garden beginnen. Der Trainer- und Betreuerstab hatte sich im Vorfeld über die Gestaltung des Festes beraten und reichlich Spiele für die Kinder organisiert. Ein besonderer Dank geht hier an Nicole Hudzik die sich hier – wie jedes Jahr – in besonderem Maße engagiert. Neben dem offiziellen Programm tobten die Kinder natürlich ausgelassen herum. Vor allem der Fußball aber auch der American Football und das Speedminton waren heißbegehrte Sportgeräte.



Ab 18:00 Uhr kamen die Eltern und Familien der Gardemädchen dazu, bevor ab 19:00 Uhr auch weiteren Gäste und Komiteemitglieder den Weg zum OGV fanden. Alles in allem waren ca. 100 Personen angemeldet. Fast alle brachten Salat- und Kuchenspenden mit, so dass es nicht nur eine riesige Auswahl gab, sondern diese Mengen gar nicht verzehrt werden konnten.

Um die Verköstigung mit Fleisch und Wurst kümmerten sich wieder unsere beiden Grillmeister Michael und Thomas (ist jetzt fast schon zur Tradition geworden).

Als besondere Überraschung brachten sie 3 Kilogramm Pulled Pork (Kennern der Grill- und BBQ-Szene wohlbekannt) mit, welches in kleinen Portionen mit Zaziki und Krautsalat zum Probieren vorgesehen war. Die Probierportionen wurden immer größer und bereits nach kurzer Zeit war das Fleisch ratzefutz weg. Als auf Nachfragen nach dem Rezept die Information ausgegeben wurde, dass die Vorbereitungszeit 12 Stunden und länger dauert, wollten es auf einmal nicht mehr so viele selber ausprobieren.

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr auf der Terrasse des OGV eine Bar eingerichtet. Geplant und organisiert von Manuela Wernthaler fanden sich hier – zu gar nicht so später Stunde – die Erwachsenen zu dem ein oder anderen Getränk ein. Neben leuchtenden und blinkenden Bechern, Sektgläsern und Hasenohren hatte Manuela auch eine riesige Menge an Leuchtstäben dabei. Sehr zur Freude der Kinder wurde damit nicht gegeizt, so dass es in der Dunkelheit aussah als ob der OGV von Glühwürmchen bevölkert wäre. Spontan ließen sich die Kinder einen Lichtertanz einfallen den sie gemeinsam aufführten und großen Applaus dafür erhielten.



Auch unser Vizepräsident Hermann Eiseler hatte sich was Besonderes einfallen lassen und lies im Vereinsheim des OGV Filme von alten (zum Teil wirklich alten) Prunksitzungen des FFC über Beamer laufen. Das führte dazu, dass so mancher der sich verabschieden wollte doch noch etwas länger blieb und sich ausgiebig mit den Anwesenden über Frisuren, Bärte und das damalige Aussehen amüsierte. Als das Fest zu später Stunde beendet wurde wollten so manche noch nicht nach Hause und versuchten das letzte Getränk heraus zu zögern.



Am Sonntagvormittag wurde abgebaut bevor der/ die ein oder andere zum Schützenverein aufbrach um bei den Ortsmeisterschaften mit zu schießen. Die sehr erfolgreichen Ergebnisse des FFC hier lassen darauf schließen, dass im Laufe des Festes reichlich Zielwasser verköstigt wurde.

Es war wirklich ein gelungenes Fest welches von allen Anwesenden gelobt wurde. Schade war lediglich, dass nur sehr wenige Komiteemitglieder anwesend waren. Denen darf man sagen: Ihr habt etwas verpasst.
(DiBe)